

Erstes Kapitel.

Der Walfischfahrer.

In New-York, der immer mächtiger empor blühenden, vornehmsten Handelsstadt der vereinigten Staaten von Nordamerika, lebte Kapitän Griffin mit seiner Familie im behaglichsten Wohlstande. Viele Jahre hatte er als tüchtiger Seemann die Meere aller Erdtheile durchkreuzt, und sich in der letzten Zeit seiner Thätigkeit als Schiffseigenthümer ein ansehnliches Vermögen erworben. Besonders seine Fahrten nach dem hohen Norden waren sehr gewinnreich gewesen, und seine Schiffe kehrten von dort schwer befrachtet mit Walfisch-Thran und Fischbein zurück. Er verkaufte die Ladungen vortheilhaft, und nun drang seine Gattin mit Bitten und Vorstellungen in ihn, sein mühevoll und an Gefahren reiches Gewerbe aufzugeben, und sich fortan den Freuden und dem Frieden der Häuslichkeit zu widmen.

Ob auch Kapitän Griffin wenig Lust verspürte, den Wünschen seiner Gattin nachzugeben, weil er noch in den besten Jahren stand und sich vollkommen gesund